

## Newsletter 8/2020 - Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg

### **Neue Publikation des BIBB zur Ausbildung in Teilzeit**

Mit der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes zum 1. Januar 2020 soll die Option einer dualen Berufsausbildung in Teilzeit gestärkt werden. Damit ist eine duale Berufsausbildung mit verkürzter täglicher oder wöchentlicher Ausbildungszeit gemeint. Die Ergebnisse einer aktuellen Veröffentlichung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zeigen, dass der Weg zu einer vermehrten Nutzung des Modells noch weit ist. Die Publikation beinhaltet erstmals umfangreiche deskriptive Auswertungen zu Strukturen und Entwicklungen der Teilzeitberufsausbildung auf Basis der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Dabei werden insbesondere auch Ausbildungsverläufe analysiert, über die bislang nur wenige Befunde vorliegen.

[http://www.bibb.de/de/newsletter/pressemitteilung\\_126168.htm](http://www.bibb.de/de/newsletter/pressemitteilung_126168.htm)

### **Aktualisierung der Homepage des BIBB zum Thema Teilzeitausbildung**

Das BIBB fördert und begleitet die Teilzeitausbildung mit Forschung und Beratung und stellt Grundlagenwissen und Informationen über Umsetzungsvarianten der Teilzeitausbildung zur Verfügung. Auf der Homepage des BIBB wurden jetzt die Informationen zur Teilzeitausbildung aktualisiert.

<https://www.bibb.de/de/1304.php>

### **Neue BMBF-Kampagne „Die Duale“ mit Informationen zu den Teilzeitregelungen**

Das Bundesministerium für Bildung Forschung (BMBF) hat zum 1. August 2020 ein umfassendes Informationsangebot unter dem Motto „Die Duale Berufsausbildung – Macht die groß, die uns groß machen“ gestartet. Sie zeigt die Vorteile beruflicher Bildung und wendet sich dabei an Jugendliche und ihre Eltern, Betriebe sowie die gesamte Öffentlichkeit. Einen Schwerpunkt bilden die Verbesserungen des neuen Berufsbildungsgesetzes (BBiG), das zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist. Dabei wurden u. a. eine Mindestvergütung für Auszubildende, transparente Abschlussbezeichnungen für den Fortbildungsbereich und verbesserte Teilzeitregelungen eingeführt.

[www.die-duale.de](http://www.die-duale.de)

### **Beitrag „Ausbildung in Teilzeit. Neue Impulse durch das Berufsbildungsmodernisierungsgesetz“**

Der Beitrag "Ausbildung in Teilzeit. Neue Impulse durch das Berufsbildungsmodernisierungsgesetz" aus der BIBB-Fachzeitschrift "Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis - BWP", Ausgabe 3/2020, stellt die wichtigsten Neuerungen vor, benennt die Voraussetzungen für eine Inanspruchnahme und skizziert mögliche Teilzeitmodelle.

[www.bwp-zeitschrift.de/16604](http://www.bwp-zeitschrift.de/16604)

### **Beitrag „Kürzer geht auch“ in den AOK-Arbeitgeberinformationen Region Stuttgart/Böblingen**

Der Beitrag geht auch die Möglichkeit ein, eine Berufsausbildung mit verkürzten Arbeitszeiten zu machen. Aus der Praxis wird das Sozialunternehmen Neue Arbeit Stuttgart vorgestellt, bei der seit 2010 Interessierte eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren können.

[http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/downloads/6-7\\_7018\\_gu\\_regionah\\_2-2020\\_SB.pdf](http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/downloads/6-7_7018_gu_regionah_2-2020_SB.pdf)

### **Online-Netzwerktreffen zur Teilzeitausbildung in Pflegeberufen des VbFF e.V.**

Der VbFF e.V. in Frankfurt am Main bietet ein Netzwerktreffen an, das sich an alle Träger, Schulen, Vereine etc. richtet, die interessiert an der Teilzeitausbildung in Pflegeberufen sind. Beim Netzwerktreffen am 10. September 2020 soll es um einen Austausch über die aktuelle Entwicklung in der Teilzeitausbildung in Pflegeberufen gehen. Wie viele Veränderungen brachte die Generalistik? Hat Corona alles lahmgelegt oder gar für digitale Meilensteine gesorgt?

<https://www.vbff-ffm.de/angebote/ausbildung/teilzeitausbildung-fuer-muetter/begleitete-teilzeitausbildung-in-der-gesundheits-und-krankenpflege/>

### **Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“**

Die Folgen der Corona-Pandemie machen es derzeit vielen Betrieben schwerer, junge Menschen auszubilden. Daher hat die Bundesregierung das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ beschlossen. Ausbildungsprämien sollen Betrieben helfen, die Auswirkungen der Corona Krise auf dem Ausbildungsmarkt besser zu bewältigen. Die Prämien sind an bestimmte Voraussetzungen gebunden: Gefördert werden kleine und mittelständische Unternehmen, die – obwohl von der Corona Krise stark getroffen – ihr Ausbildungsniveau halten bzw. erhöhen und Ausbildungsverhältnisse zwischen dem 01. August 2020 und dem 15. Februar 2021 beginnen. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist dabei nicht relevant. Dies gilt auch für Ausbildungsverträge, die bereits im letzten Jahr abgeschlossen wurden. Entscheidend ist ausschließlich der Beginn der Berufsausbildung. Die Prämie erhalten Betriebe, sobald die Probezeit erfolgreich abgeschlossen ist. Ab sofort können Ausbildungsbetriebe mit wenig Aufwand prüfen, ob sie die Voraussetzungen für die Ausbildungsprämie erfüllen und diese beantragen.

[www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern)

### **Neuveröffentlichung: Onlineberatung. Ein Leitfaden zur Einführung für Beratungsstellen**

Viele Menschen suchen inzwischen Hilfe und Beratung zuerst im Internet und wählen seltener den Weg zu einer Beratungsstelle. Vor diesem Hintergrund stehen Organisationen heute vor der Frage, welche Voraussetzungen sie schaffen müssen, um auf diesen neuen Bedarf an Hilfe im Internet zu reagieren. Antworten gibt dieser Leitfaden von Nadja Hitzel-Abdelhamid und ermutigt zur Einführung einer Onlineberatung. Er beschreibt die Entwicklung der Onlineberatung in Deutschland, untersucht die Besonderheiten der Onlinekommunikation, Beratungsmethoden und die organisatorischen, beratungsfachlichen sowie rechtlichen Voraussetzungen, die Organisationen entwickeln müssen, um eine qualitativ hochwertige professionelle Onlineberatung aufzubauen. ISBN 978-3-8325-5104-9.

<https://www.logos-verlag.de/cgi-bin/engbuchmid?isbn=5104&lng=deu&id=>

### **Monitor Familienforschung: (Existenzsichernde) Erwerbstätigkeit von Müttern**

Er in Vollzeit, sie in Teilzeit - dieses Familienmodell überzeugt immer weniger Eltern. Mütter und Väter wünschen sich heute eine partnerschaftlichere Aufteilung von Sorge- und Erwerbsarbeit. Darauf haben Politik wie Unternehmen reagiert. In den letzten Jahren wurde viel dafür getan, dass Eltern Beruf und Familie nach ihren Vorstellungen leben können. Tagesmütter, Tagesväter, (Be-

triebs-)Kitas und Horte sorgen dafür, dass Kinder außerhalb der Familie betreut und gefördert werden.

<https://www.bmfsfj.de/newsletter/bmfsfj/158620>

### **Auswertung: Geschlechterklischees in Ausbildungsberufen aufbrechen**

Eine Sonderauswertung des Ausbildungsreports 2019 des Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. zeigt, dass junge Männer, die sich für eine Ausbildung in weiblich dominierten Berufen entscheiden, diese im Vergleich zu ihren weiblichen Mitauszubildenden positiver bewerten. Auch die jungen Frauen in männlich dominierten Ausbildungsberufen kommen überdurchschnittlich gut zurecht.

<https://www.kompetenzz.de/sonderauswertung-dgb-ausbildungsreport-2019>

### **Jugendbefragung: Großes Potenzial für Erzieher- und Pflegeberufe**

Soziale Berufe sind für Jugendliche grundsätzlich attraktiv. Knapp ein Viertel kann sich vorstellen, in der Kindertagesbetreuung (24 Prozent) bzw. Pflege (21 Prozent) zu arbeiten. Beide Berufe werden als anspruchsvoll und abwechslungsreich betrachtet. Die wichtigsten Kriterien der Jugendlichen für die Berufswahl werden allerdings nur teilweise erfüllt: sie bewerten die Weiterentwicklungs- und Karrierechancen kritisch und nehmen das Gehalt als zu gering wahr. Das sind die Ergebnisse der repräsentativen Jugendbefragung „Kindertagesbetreuung und Pflege – attraktive Berufe?“. Die Zahlen wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom SINUS-Institut erhoben.

<https://www.bmfsfj.de/sinus-jugendbefragung>

### **Umgang mit Erkältungs- und Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen**

Das Sozialministerium und das Landesgesundheitsamt haben Empfehlungen zum Umgang mit Erkältungs- und Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen herausgegeben. Sie werden ab sofort an die Schulen und Kindertageseinrichtungen verschickt. In ihnen wird der richtige Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen dargestellt.

[https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/umgang-mit-erkaeltungs-und-krankheitssymptomen-bei-kindern-und-jugendlichen/?pk\\_medium=newsletter&pk\\_campaign=200803\\_newsletter\\_daily&pk\\_source=newsletter\\_daily&pk\\_keyword=coronavirus](https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/umgang-mit-erkaeltungs-und-krankheitssymptomen-bei-kindern-und-jugendlichen/?pk_medium=newsletter&pk_campaign=200803_newsletter_daily&pk_source=newsletter_daily&pk_keyword=coronavirus)

### **Flyer über Förderprogramme des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg in der Corona-Krise**

Der Flyer verschafft Unternehmen und Selbständigen einen guten Überblick, welche Programme für sie in Frage kommen, auch sind Informationen über Auszubildende enthalten. Der Flyer wird fortlaufend aktualisiert. Er steht auf der Corona-Seite unter „Finanzielle Hilfen“ zum Download bereit.

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/informationen-zu-den-auswirkungen-des-coronavirus/>



*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*

Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg  
c/o LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg  
Stuttgarter Str. 61  
70469 Stuttgart  
Tel. 0711 / 80 67 08 98  
Mobil 0176 / 50 48 58 94  
[info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de](mailto:info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de)  
[www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de](http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de)